

[Beat Jakob von] Montenach député [von Freiburg i.Ue.] po.^r Baden du-
quell Vous pourres aprendre tout ce qui s'est passé icy: J'l m'a promis
d'envoyer cellecy en passant par Mellingen".

1) Auf dem Adressenschildchen steht noch: "Cito".

2) s. AH 156, 115

3) s. AH 47/153

4) s. EA VI 1, 149 (Nr. 90). Die Namen der Zuger Gesandten sind nicht ge-
nannt.

Original, mit Siegel. - AH 95, 125-126 - Blatt 125^v und 126^r leer

71

1659 Februar 18.

A

SCHREIBEN VOM [LUZERNER RATSHERRN KASPAR] PFYFFER AN [ALT] AM-
MANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.]
ZURLAUBEN, ZUG

"Des H. S[chwager] Schriben hab ich entpfangen wegen der [franz.] pen-
tion wird Man Nach diser Dagsatzung [der kath. Orte und der Abtei St.
Gallen vom 21.-24. Februar 1659 in Luzern]¹ Rätth undt Hundert halten
undt an beiden Siten [neben Frankreich wohl auch Mailand/Spanien ge-
meint] Solche begeren. Jnterim von der dagsatzung Jetz einmal wider
Solche H. [franz.] Ambassadors [Jean De la Barde] fordern, ich hab H.
Ambassadors es gesagt, will ers nit glauben. Kan ich Jme nix thun,
allein es Sicht einer wol das unsere confusionen [-Zwyerhandel!-] ein
Ursach.

Brieff vom 25. Jenner us Rom Melden Mir das ihr Heligkeit [Alexan-
der VII.] gantz erzürnt, trunge die Guardi zu cassieren, und die 2
Monchen [gemeint die beiden Kapuziner P. Ludwig Vonwil und P. Apolli-
naris Jütz, die wegen ihrer Stellung im Zwyerhandel auf Drängen des
Nuntius Federico Borromeo aus der Eidgenossenschaft ausgewiesen werden
sollten, wogegen sich vor allem die IV kath. Orte - V ausg. UR - ver-
treten durch Gardehptm. Ludwig Pfyffer zur Wehr setzten]² Jnne werden
baken undt fürschriben was er thun solle, Jn Summa Seige gantz ent-
rustet.

Jetz falt uff ein Nuges für das unser Commissari [=Agent der kath. Or-
te beim Hl. Stuhl, der obgenannte Ludwig Pfyffer] Sol ein geschrift
mit recht Jnterpretiert haben, So den H. [Landammann und Landrat] von
Schwitz usengeben worden, also das ein Führ Nuger Handel wird geben
mit H. Nuntio, dan H. Nuntius sagt luther er Sige beschisen worden,
wie es dan wahr ist, also das Man gespüren Muss, das uns der liebe Got
straffen will. Got welle das ich liege.

Wan H. [Statthalter von Zug, Karl] **Brandenberg** dem H. die Sach Sagen will weis er wol wie es ergangen mit H. Z. [=Sebastian Peregrin **Zwyer**] verschinen alhie, er ist ein wüster Man Mit einem Wort.

H. [Johann Franz Anton] **Wirz**³ hat uns vom 29. passato geschriben sicut erat in principio et Nunc et Semper, undt Mehr dugaten, ist lächerlig darvon Nur zu reden.

Die [Mailand/]spanischen Sollen Jnn Sinn haben compagnie Franche zu Machen alhie, aber werden Sig nix usrichten, denk aber woll Sig werden etwelche capaces wellen Machen, doch hier wird es nit gesche-gen.

Dise wochen wird zu Solothurn wegen des gethanen duels das Standgricht gehalten werden, sind 10 Schaffhuseren uff Jeweder Siten dar-von.

Die [Tagsatzungsgesandten] von Uri [Johann Franz **Imhof** und Johann An-ton **Arnold**] undt Solothurn [Johann Friedrich **Stocker** und Christoph **Byss**] werden alhie [zu obiger Tagsatzung] erscheinen, Glaris kumbt nit, allein ihr brieff ist gnugsamb zu der entschuldigung, der gut Landaman von Appenzel [Innerrhoden, Johann **Suter**] Sol nit gut spil by seiner Oberkeit [Landammann und Landrat] haben wegen des proiects [zur Beile-gung des Zwyerhandels?]".

"beantwortet den 24. eiusdem"

- 1) s. EA VI 1, 472 (Nr. 283), spez. 474 i. Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 2) s. Krieg/Schweizergarde 178 sowie H Franciscana 11, 2. Heft, Nrn. 129ff.
- 3) Wirz war in Zusammenhang mit dem Zwyerhandel als Gesandter der IV kath. Orte - V ausg. UR - nach Wien an den österreichischen Hof gesandt wor-den. Die Begleichung von dessen Unkosten verursachte in der Folge Pro-bleme, s. u.a. EA VI 1, 468 a.

Original, mit Siegeln. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben.
AH 95, 127-128 - Blatt 127^v und 128^r leer

1642 November 4., Solothurn

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ. AMBASSADOR JACQUES] LE FEVRE DE CAUMARTIN
AN AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG, ZUG

"Sur L'avis que j'ay eu, que le Colonel & Capitaines de La levée de ... [6000] hommes de guerre de vostre nation [gemeint sind die mit Mailand/Spanien verbündeten VII kath. Orte - IX ausg. GL und SO -; in der Folge gewährten diese den Aufbruch von zwei Regimentern, die unter